



Netzwerk Norderstedt

Jahresbericht

2022

Bärbel Joppien

NeNo Koordinatorin

„Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun“

Mahatma Gandhi

Norderstedt, 31.03.2023

Inhalt

Aus den NeNo Nachbarn-für-Nachbarn Gruppen.....	3
Die Veranstaltung zum 10. Geburtstag des NeNo Netzwerks	4
Besondere Verwendung einer Spende der Firma Plambeck zum Jubiläum	5
Weitere Veranstaltungen	6
Einbindung des NeNo Netzwerks	8
Angebote	8
„Grüne Stühle im Moorbekpark“	8
„Patengroßeltern“	9
Aktion Stadtradeln	10
Beteiligung an Wettbewerben	10
Tauschflohmarkt in der Woche der Abfallvermeidung.....	10
Offene Weihnachtsfeier am Heiligen Abend	11
Hilfe für externe Nachbarn.....	13
Medienpräsenz.....	13
Gremienarbeit	14
Ausblick 2023	14
Dank.....	15
„Zum großen Glück gibt es NeNo“	15
Weitere Impressionen vom Jubiläum	16

Aus den NeNo Nachbarn-für-Nachbarn Gruppen

Im 10. Jahr unseres Bestehens sind weiterhin alle 17 Nachbarn für Nachbarn Gruppen rege vernetzt im Kontakt, bringen sich in das Gruppengeschehen ein und sind füreinander da.

Das ist keinesfalls selbstverständlich nach 2 Jahren pandemischer Durststrecke mit mehrfacher, monatelanger Distanz. Die vielerorts kontrovers geführten Diskussionen und unterschiedlichen Einschätzungen zum Thema Impfen und damit verbundenen Entscheidungen belasteten auch die Situation in den Gruppen. Bis heute gibt es Rückzüge bei Senioren aus Gruppenaktivitäten, um sich zukünftig vor Ansteckung und Infektionen zu schützen.

Besonders die langjährig vertrauten Gruppen kamen gut durch die belastende Zeit. Von den sieben neueren Gruppen, die dabei sind, Verbundenheit aufzubauen, haben fünf viele Teilnehmer:innen verloren. Auch sie gehen in 2023 ins 4. gemeinsame Jahr und freuen sich auf neue Nachbar:innen.

Mit Ausbruch des Krieges in der Ukraine Ende Februar war es vielen Senior:innen ein großes Anliegen, sich telefonisch auszutauschen und darüber zu sprechen, welche belastenden Erinnerungen diese grausamen Bilder in den Medien in ihnen zum Thema Krieg und Vertreibung wachrufen.

In einer langjährigen Gruppe kam es in einem Zeitraum von über zwei Jahren zu nicht ausräumbaren Unstimmigkeiten zwischen der Gruppensprecherin und einer Teilnehmerin, die eine Untergruppe anbot. Die Bemühungen diese Kontroversen im Gespräch auszuräumen, schlugen fehl. Das führte erstmals dazu, dass der NeNo Beirat gebeten wurde, zur Klärung beizutragen.

In drei Gruppen schieden Gruppensprecher:innen aus. In den meisten Fällen bleiben sie im Anschluss weiterhin als Gruppenteilnehmer dabei.

An dieser Stelle sei wieder allen Gastgebern herzlich gedankt für das zur Verfügungstellen von Zeiten und Räumen für NeNo Gruppen. Sie ermöglichen damit den Nachbar:innen das Entwickeln und Pflegen stärkeender Gemeinschaften.

Das ganze Jahr 2022 stand im Zeichen unseres 10 jährigen Bestehens und den Planungen für eine ansprechende Jubiläumsveranstaltung für diesen freudvollen Anlass.

Die Veranstaltung zum 10. Geburtstag des NeNo Netzwerks

Das Jubiläum fand statt am Samstag, den 10. September 2022.

Vor 10 Jahren gingen die ersten beiden Nachbarn für Nachbarn Gruppen des NeNo Netzwerks an den Start. Am 11.09.2012 in der Thomaskirche in Glashütte und nur einen Tag später, am 12.09.12 in der Freien ev. Gemeinde Norderstedt in Friedrichsgabe. Bis heute sind hier noch die Gruppensprecher:innen der ersten Stunde im Einsatz.



Für unser Fest stellten Pastor Detlef Kühne und die Freie ev. Gemeinde Norderstedt ihre schönen, lichtdurchfluteten und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbaren Räume im Falkenkamp 62 zur Verfügung.

Über 220 Gäste hatten ihre Teilnahme angekündigt. Seitens der Gemeinde wurden 230 Stühle aufgestellt. In dieser Zeit traten Corona-Infektionen häufig auf und führten zu Abmeldungen. Am 10.09. besuchten ca. 190 Nachbar:innen, Engagierte und Gäste unser Jubiläum. Dass es in dieser Form überhaupt

zustande kam, verdanken wir vielen Trägerkreisteilnehmern und weiteren Unterstützer:innen.

Das Fest eröffnete der Gastgeber Pastor Detlef Kühne, der die Besucher herzlich in seiner Gemeinde willkommen hieß. Nach kurzer Begrüßung durch die NeNo Koordinatorin erfreute die Stadtpräsidentin Katrin Öhme mit ihrem wohlwollenden Grußwort. (Fotos M. Steimann)



Leider musste die Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder ihren Besuch aus Termingründen kurzfristig absagen. Ein letztes Grußwort aus der Ferne kam von der neuen NeNo-Schirmherrin Anette Reinders aus dem Urlaub. Sie begleitete die Entwicklung von NeNo von Beginn an wohlwollend.

Dr. Frank Sonntag, der gemeinsam mit seiner Frau Barbara und Hilde Bäcker seit 2012 Ansprechpartner der Gruppe Friedrichsgabe 1 und Teilnehmer des NeNo Beirats ist, beschrieb die Entwicklung von NeNo in einer humorvollen Power-Point-Präsentation: „Zehn Jahre NeNo im Kontext der Weltgeschichte“. Dabei gab es viel zum Schmunzeln. Es folgte die Ehrung der engagierten Gruppensprecher:innen, der Untergruppensprecher der beiden größten Gruppen, der Patengroßeltern und einzelner Unterstützer:innen einiger Senioren. Es war ein bewegender Moment all diesen engagierten Menschen, die sich, teilweise seit Jahren für andere einsetzen, öffentlich zu danken und auf der Bühne versammelt zu sehen.

In der Pause bot ein üppiges Kuchenbuffet, das auch Gluten-freien Kuchen und herzhaftere Stullen bereithielt, Zeit für Gespräche und Erinnerungen. Gestärkt ging es zurück in den Kirchenraum. Hier präsentierte sich der NeNo Mitte Chor. Die letzten beiden Lieder wurden mit den Gästen gemeinsam gesungen, Texte mit Noten lagen für alle bereit. Seit 9 Jahren bietet Jürgen Brandenburg mit seinem Akkordeon den Chor an. Beim Jubiläum, wie auch in den vergangenen Jahren meistens musikalisch unterstützt von Martin Dütsmann an der Gitarre.

Den letzten Programmpunkt bildeten 2 Sketche des Norderstedter Amateur-Theaters auf Plattdeutsch und sorgte für den heiteren Abschluss der Feier.

Für unser Jubiläum erhielten wir neben der Freien Ev. Gemeinde und dem Norderstedter Amateur Theater finanzielle Unterstützung von der Stadt Norderstedt, vom Sozialwerk Norderstedt, dem Kirchenkreis Hamburg West/Südholstein, dem Pflegestützpunkt Bad Segeberg, dem Wohnungsunternehmen Plambeck, der Kurt-Denker-Stiftung des Bauvereins der Elbgemeinden der Fa. EAN, dem Rotary Club Norderstedt, Norderstedt Marketing und der Firma Nitt.

Von ganzem Herzen Dank neben den Spendern auch allen Helfer:innen für diese großartige Unterstützung, die dieses Fest überhaupt erst ermöglicht hat.

Weitere Impressionen der Veranstaltung befinden sich am Ende dieses Jahresberichts.

Besondere Verwendung einer Spende der Firma Plambeck zum Jubiläum

Einen besonderen Wunsch anlässlich unseres Geburtstages erfüllte uns die Firma Plambeck, die auch zu unserem Trägerkreis gehört.



Ihre großzügige Spende ermöglichte uns das Erstellen eines kleinen Image-Films über unser Netzwerk und die Angebote, die in den vergangenen Jahren aus der Initiative der Nachbar:innen entwickelt wurden. Das Jubiläum bot eine einmalige Gelegenheit, die Größe und Vielfalt vorzustellen und eindrücklich zu präsentieren, wie viele Menschen wir mit NeNo erreichen. Weder davor und sicher nicht so bald danach werden so viele Teilnehmer:innen

unseres Nachbarschafts-Netzwerks versammelt sein. Mit den 190 Gästen war gut die Hälfte der Nachbar:innen anwesend, die mit den Angeboten des NeNo Netzwerks erreicht werden.

In den Wochen nach dem Fest wurden weitere Interviews und Aufnahmen von den Gästen bei den Grünen Stühlen und von den Patengroßeltern aufgenommen und präsentieren die vielfältigen Aktivitäten. Der Film ist auf der Homepage zu sehen: www.neno-norderstedt.de unter „Wir stellen uns vor“.

Weitere Veranstaltungen:

Am 26.06.22 luden die Stadtpräsidentin und die Oberbürgermeisterin die ehrenamtlich engagierten Menschen in Norderstedt zu einem Sommer-Empfang von 12.00 bis 15.00 Uhr in das Kulturwerk am See, um für das stete Engagement zu danken.

39 von 50 ehrenamtlich Engagierten von NeNo nahmen bei herrlichem Sommerwetter daran teil, erfreuten sich an Ansprachen, musikalischen Darbietungen und am wohlschmeckenden Büffet. Die Organisationen konnten mit einem Stand für Flyer, Infos und Namensschildern auf sich aufmerksam machen. Viele Anwesende machten regen Gebrauch davon und informierten sich über NeNo. (Fotokollage: Tom S.)



Bei diesem Anlass wurde die Bürgermedaille an die Engagierten des DRK Norderstedt verliehen. Dazu gratulieren wir herzlich.

Am 26.08.22 wurde im Seniorentreff Garstedt die Verabschiedung von Thomas Mayer aus der Position der Geschäftsführung des Sozialwerks und die Begrüßung seiner Nachfolgerin Jeannine Strozynski festlich begangen. Herrn Mayer alles Gute für die neue Lebensphase und

ein herzliches Willkommen an Frau Strozynski in der neuen Aufgabe. Der NeNo Beirat und einige Engagierte nahmen daran teil.

Am 18.08.22 fand die Sozialausschusssitzung im Rathaus Norderstedt statt, bei der über die weitere Finanzierung des NeNo Netzwerk entschieden wurde. Die Koordinatorin konnte die Anwesenden mit ihrer Präsentation vom wertvollen Beitrag überzeugen, den NeNo für die Norderstedter Senioren und den gesellschaftlichen Zusammenhalt leistet. Die Zustimmung zur Verlängerung der Finanzierung für weitere 4 Jahre erfolgte ohne Gegenstimme.

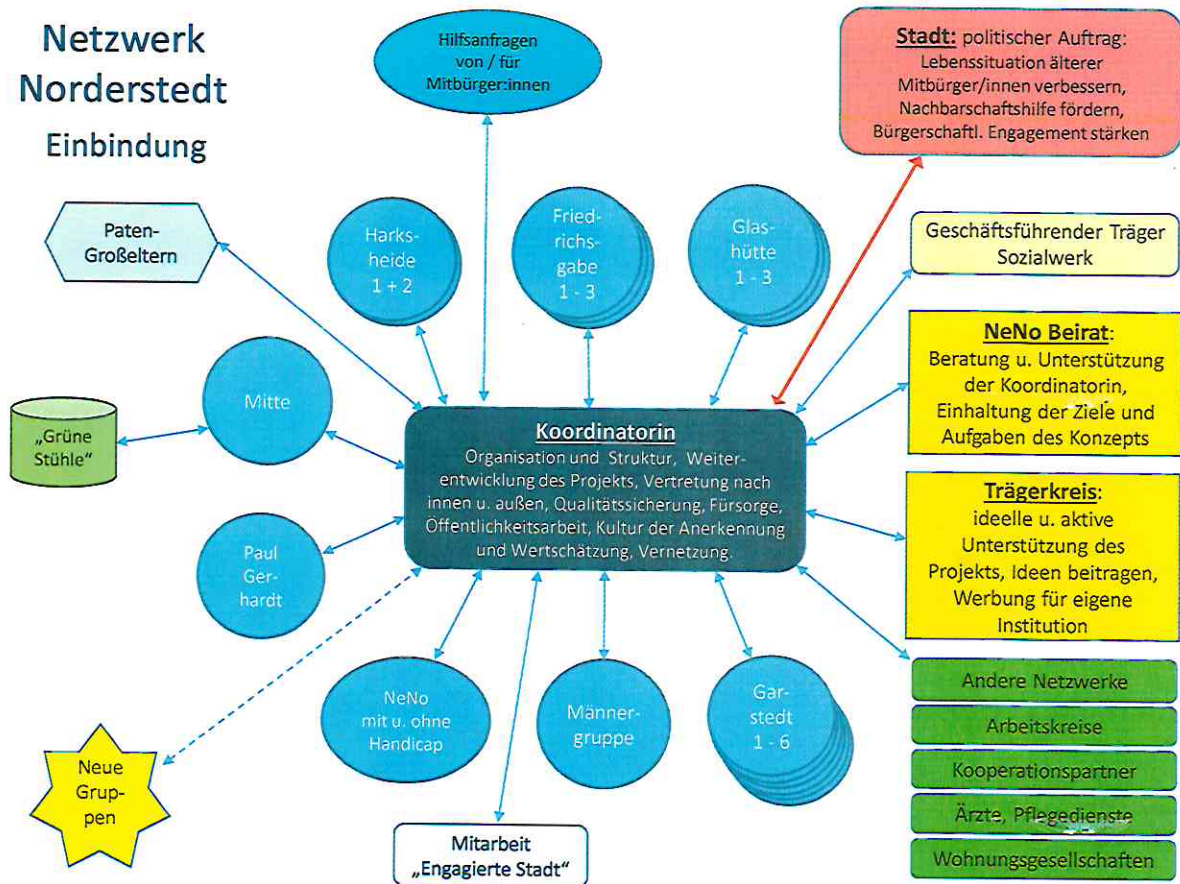
Das Sozialwerk, NeNo und das Familienzentrum Glashütte luden am Dienstag, dem 27.09.2022, von 10.00 bis 12.00 Uhr in den Seniorentreff Garstedt ein. Das Angebot fand im Rahmen der „Interkulturellen Wochen“ statt. Unter dem Motto „Erzähl’ mal“ inspirierten in der Mitte eines Stuhlkreises platzierte Gegenstände des täglichen Gebrauchs dazu, einander von Anekdoten oder Erinnerungen aus „Norderstedt und der Welt“ zu erzählen.

Frau Schmieder und Herr Lange-Kröger von der Stadt Norderstedt luden am 27.10.2022 von 9.00 bis 12.00 Uhr zu einem Workshop in die Volksbank Norderstedt, um dort mit diversen Vertreter:innen sozialer Norderstedter Organisationen zusammenzutragen, welche Aspekte bei der Planung des Projekts der Präventive Hausbesuche zu berücksichtigen sind. Die Ergebnisse fließen in das kommende Konzept ein.

Einbindung des NeNo Netzwerks

Netzwerk Norderstedt

Einbindung



Netzwerk Norderstedt – März 2023

Angebote

„Grüne Stühle im Moorbekpark“

In 2022 waren die „Grünen Stühle“ im Moorbekpark von März bis Oktober im 6. Jahr für einen Klönschnack aufgestellt. An jedem Dienstag ab 16 Uhr steht Cornelia Büchner mit Keksen oder den beliebten Bonbons aus dem Weltladen, mit Getränken, wie Fair Trade Tee oder gekühlter Selters für die mitgebrachten Becher bereit und empfängt ihre Gäste. Bei kurzen Regenschauern wird unterm Regenschirm weitergeplauscht.

Es werden Erlebnisse und Informationen ausgetauscht, noch Fremde lernen sich kennen und erfahren etwas über die Interessen und Kenntnisse der anderen. Gleichgesinnte können sich finden, Freundschaften sich entwickeln.

Wer mitmachen möchte, kommt einfach dazu. Eine Anmeldung braucht es nicht. Oft sind auch Nachbar:innen aus NeNo-Gruppen dabei und berichten.

Im Mai entstand daraus die neue Boule-Gruppe im Moorbekpark. Sie wird in den warmen Monaten an zwei Mittwochnachmittagen von Jürgen Brandenburg angeboten. Damit haben neue Nachbar:innen, neben dem sportlichen Angebot, eine unkomplizierte Möglichkeit des

Kennenlernens weiterer Teilnehmer des NeNo Netzwerks, um einen leichten Zugang zu den NeNo Gruppen zu ermöglichen.

In 2022 fanden wieder einige bekannte Aktionen statt, wie Stuhlyoga und Atemübungen. Diese Angebote erfreuen sich inzwischen großer Beliebtheit und es kommen über 30 Gäste.

Als sich im Herbst die Frage stellte, wo die Nachbar:innen sich im Winter treffen könnten, entwickelte sich bei dieser Diskussion bei den „Grünen Stühlen“ für Norderstedt Mitte ein neues Angebot: Die NeNo Bewegung.

Der Vorschlag nach regelmäßigen Begegnungen an der frischen Luft fand rege Zustimmung. Seit November 22 gehen zweimal im Monat am Donnerstagmorgen Bewegungsfreudige zum Wandern in den Wald. An einem Termin werden unterschiedliche Atemübungen zum Nachmachen von der NeNo – Nachbarin Hannelore Kramer vorgestellt. Am zweiten Termin liegt der Schwerpunkt auf Dehnübungen, angeleitet von der Nachbarin Mechthild Wilsmann an einem schönen Platz im Wald. Bei Dauerregen fällt das Wandern aus.

Die Aktivitäten bei den „Grünen Stühlen“ entwickeln sich zu einem einmaligen Ort für leicht zugängliche Begegnungen und erweisen sich Quell für neue, kreative Ideen nachbarschaftlichen Miteinanders. Wir danken Frau Büchner für ihren Ideenreichtum und den beständigen Einsatz für ein seniorenfreundliches Norderstedt.

„Patengroßeltern“

Das generationenübergreifende Angebot Patengroßeltern in Kooperation mit den Familienzentren und der psychologischen Beratung des Sozialwerks erlebte leider auch in 2022 eine Stagnation. Da die Infektionszahlen im ganzen Jahr in Kitas und Schulen auf recht hohem Niveau blieben, kam es zu keiner neuen Zusammenführung.

Umso mehr freuen wir uns darüber, dass die bisherigen fünf Patenschaften gut zusammengewachsen sind und sich am gegenseitigen Miteinander erfreuen.



Die Patengroßmütter sind überwiegend bei einem Kind im Einsatz und nur gelegentlich auch mit einem Geschwisterkind. Die längste Patenschaft ist im 5. Jahr im Einsatz, die jüngste seit 1,5 Jahren. Eine Engagierte pausiert derzeit, eine ist in Vorbereitung und beide werden 2023 wieder einsteigen. Leider musste sich eine aus familiären Gründen verabschieden. Die Mütter, zur Hälfte allein erziehend, freuen sich über die verlässliche Unterstützung. Die Engagierten haben vertrauens- und freudvolle Bindungen zu den Kindern aufgebaut und genießen das Zusammensein.



In 2022 wurde den Patengroßeltern 3 Termine zum Austausch und Reflexion ihres Einsatzes angeboten. Der Bedarf an Austausch erweist sich besonders zu Beginn des Einsatzes als sehr hoch oder auch in auftretenden Krisenzeiten. Dann kann es sein, dass kurzfristig regelmäßige, teilweise wöchentliche Abstimmung notwendig wird. Diese wird rege genutzt. Vor allem dann, wenn die jeweilige Lebenssituation oder die soziale Absicherung der Familien und Engagierten sehr unterschiedlich sind.

Aktion Stadtradeln

Auch im Jahr 2022 traten eifrige Radler 3 Wochen lang beim Stadtradeln für das NeNo Netzwerk in die Pedale (www.stadtradeln.de). Vom 05.06. bis zum 25.06.22 „erradelten“ 21 Teilnehmer:innen

im Team der NeNo Radler 5637 km und sparten dabei 868,1 kg CO₂ ein. Damit lagen sie auf Platz 12 von 38 Norderstedter Teams und auf Platz 18 von 117 Teams im Kreis Segeberg. Die Organisation übernahm auch in diesem Jahr dankenswerter Weise Detlef Martens von den NeNo Radlern der NeNo Gruppe Norderstedt Mitte. Diese Interessengruppe gibt es seit der Gründung der Gruppe in 2013 und wird seit 9 Jahren von Herrn Martens angeboten. Respekt und vielen Dank allen Mitradlern.



Beteiligung an Wettbewerben

DNP DEUTSCHER NACHBARSCHAFTSPREIS

Im Juli 2022 bewarb sich das NeNo Netzwerk erneut für den Deutschen Nachbarschaftspreis. Das Thema war der öffentliche Raum. Da bot sich als Schwerpunkt unser Angebot der Grünen Stühle an. Leider gehörten wir nicht zu den Nominierten.

Tauschflohmarkt in der Woche der Abfallvermeidung

Nach zweijähriger Pause war es wieder möglich unseren Tauschflohmarkt im Seniorentreff Garstedt zu veranstalten. In den beiden Jahren vor Corona erfreute er sich zunehmender Beliebtheit.

Am Freitag den 25.11. in der Woche der Abfallvermeidung wurden von 14.00 bis 18.00 Uhr die Räume des Seniorentreffs Garstedt in der Kirchenstraße geöffnet. Die Idee dabei: jeder bringt ca. 5 gebrauchte Dinge, wie saubere Kleidung, gut erhaltene Bücher oder Haushaltsgegenstände mit und kann im Gegenzug dafür von den vorhandenen Dingen etwas mitnehmen. In diesem Jahr kamen 16 Nachbar:innen. Zu diesem Zeitpunkt am Jahresende stiegen die auch die Zahlen vieler Infektionserkrankungen rapide an. Die Atmosphäre war sehr angenehm und die Anwesenden informierten sich bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen bei den überzeugten NeNo Repräsentanten. Die meisten Besucherinnen blieben bis 18.00 Uhr und es fand in kleiner Runde ein reger Austausch statt.

Offene Weihnachtsfeier am Heiligen Abend

Unsere 4. Weihnachtsfeier am Nachmittag des Heiligen Abend von 15.00 bis 17.00 Uhr konnte nach zwei jähriger Pause wieder im Seniorentreff Garstedt stattfinden. 32 Gäste hatten sich angemeldet, 27 nahmen teil. Einige kamen bereits zum 3. Mal, 7 Gäste kannten NeNo noch nicht.





Wieder verbrachten wir einen festlich-gemütlichen Nachmittag bei Heißgetränken, vorwiegend selbstgebackenem Kuchen und Kerzenschein. Einige Gäste gestalteten mit ihren mitgebrachten Geschichten, Gedichten und Rätseln die Feier mit. (Fotos M. Joppien)



(Foto M. Joppien)

Ein Highlight dieser schönen Veranstaltung ist stets das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern, begleitet von Jürgen Brandenburg und seinem Akkordeon. Er ist seit Jahren begeisterter Chorsänger und bietet seit 9 Jahren den NeNo Mitte Chor an. Auch er nahm zum 3. Mal an unserer Feier teil, versorgte alle mit Notenblättern und gab den Ton an.

Im Vorfeld unserer Weihnachtsfeier hatten wir emsig überlegt, wie es uns in diesem Jahr gelingen kann, unseren Gästen wieder eine kleine Freude zu bereiten, die sie mit nach Hause nehmen könnten. In den letzten Jahren hatte uns die Firma Elektro- Alster- Nord aus Harksheide für die Gäste kleine Päckchen gepackt, die finanziert, liebevoll verpackt und sogar angeliefert wurden.



Wir waren sehr dankbar, dass uns EAN Mitte Dezember erneut anbot, uns mit 40 Päckchen zu versorgen. Damit hatten wir nicht gerechnet, zumal wir bereits im September eine großzügige Spende für unser Jubiläum erhalten hatten. Vielen Dank Herrn Schurbohm und den Mitarbeiter:innen der Firma EAN für diese wunderbare Bescherung.

Ein weiteres herzliches Dankeschön gilt allen Helfer:innen und Kuchenspendern, die, mit leckeren Kuchen zum Gelingen dieses stimmungsvollen Beisammenseins beitrugen.

Am 27.12. wurden 13 restliche Päckchen von Frau Büchner und Frau Joppien an Senior:innen verteilt, die aus krankheits- oder anderen Gründen nicht an der Feier teilnehmen konnten oder sehr zurückgezogen leben. Für manche war es das einzige Geschenk, das sie anlässlich des Weihnachtsfestes öffnen konnten.

Hilfe für externe Nachbarn

In 2022 gingen 33 Anfragen von Menschen beim NeNo Netzwerk ein, die Hilfe im Alltag benötigen und keiner NeNo Gruppe angehören. Wo dies möglich ist, werden die Anfragenden an ortsansässige, zuständige Institutionen weitergeleitet. In einzelnen Fällen erklärten sich NeNo Teilnehmer:innen dazu bereit, kurz- oder mittelfristig Hilfe zu leisten. Vielen Dank allen Engagierten für diesen Einsatz. Einige Beispiele für Unterstützung:

- Eine Seniorin bat um vorübergehende Hilfe nach einer Schulter OP und erhielt diese von einer engagierten Nachbarin.
- Zweimal fragten Angehörige nach jemanden, die die hochbetagte Mutter regelmäßig besucht. Auch das übernahm eine Nachbarin (82 Jahre).
- Mit Beginn der Flüchtlingswelle aus der Ukraine stellten viele NeNos Spenden bereit, die abgeholt und verteilt wurden.
- Vier sehr zurückgezogen lebenden Senior:innen konnte ein Hundebesuchsdienst vermittelt werden, der ihnen viel Freude bereitet.

In acht Fällen konnten wir die Anliegen nicht erfüllen.

Medienpräsenz

Presseberichte wurden zu folgenden Anlässen veröffentlicht:

- Jubiläumsfest
- Tauschflohmarkt
- Berichte im Abendblatt und im Heimatspiegel zur Weihnachtsfeier nach der Pressekonferenz mit Fa. EAN am Dienstag, den 20.12.22
- 2 Mal zu besonderen Anlässen bei Treffen bei den „Grünen Stühlen“
- Bericht bei noa4 am 13.12.22 gesendet, am 04.10.22 in einer NeNo Gruppe in Harksheide aufgenommen
- Überraschender Besuch des Rosenkavaliers bei der Weihnachtsfeier der NeNo Gruppensprecher:innen am 06.12., die sich damit bei der Koordinatorin für ihre Arbeit bedankten. Der Beitrag wurde am Freitag, den 23.12. gesendet

Gremienarbeit

- Der NeNo Beirat tagte am 28.02.22, am 05.05.22 und am 07.11.22
Am 07.11. fand im Anschluss die feierliche Trägerkreissitzung des NeNo Netzwerks in der Kirchengemeinde der Thomaskirche statt. Hier eröffnete in 2012 die, bis heute aktive erste NeNo Gruppe Glashütte 1
- Der Austausch der NeNo Gruppensprecher:innen fand am 31.03. und am 07.04. in kleinen Gruppen statt, um den Corona Bedingungen zu entsprechen, am 30.06. und am 01.09 in Präsenz ohne Einschränkungen. Am 01.09. stellten die beiden für Norderstedt zuständigen Kolleginnen des Erwachsenen- Sozialdienstes Bad Segeberg ihre Arbeit vor. Das weihnachtliche Zusammensein im Seniorentreff Garstedt wurde am 06.12.22 genossen
- Die Treffen zum Austausch und zur Reflexion mit den Patengroßeltern erfolgten am 07.04., 28.06. und am 15.11. mit vorweihnachtlichem Beisammensein
- Der AK Leben im Sozialraum des Netzwerks Inklusion und Innovation tagte am 24.02. und 24.03., am 16.06. bei den Grünen Stühlen, am 24.11. bei Tura Harksheide
- Teilnahme am Netzwerk Frühe Hilfen am 16.03.22 und 07.12.22
- Die Fachkonferenz „Älter werden“, der Fachstelle Älterwerden des Kirchenkreises Hamburg West/Südholstein tagte 07.03., 12.05., 13.10. und am 23.11.22
- Div. Termine Online und in Präsenz zu Einführung und Aufbau der Engagierten Stadt: Auftaktveranstaltung online am 08.02.22, weiterer Austausch am 11.01., 13.01., 18.01., 10.02., 17.02., 07.03., 15.03., 19.04., 26.04., 17.05., 21.06. und 08.11.22

Fachveranstaltungen der Koordinatorin:

- 11. u. 12.02.22 Workshop „Community Organising“
- Supervision zur Reflexion der Arbeit am: 02.03. und 02.05 und am 15.06.22
- 08.07.22 Veranstaltung „Konflikte in Gruppen“, KISS Bad Segeberg
- 30.09. u. 01.10. Workshop Goldgrube Quartier der Fachstelle Älterwerden Hamburg
- 03.11.22 Outlook Schulung

Ausblick 2023

Es zeichnet sich zunehmend ab, dass vorrangig in den Stadtteilen Harksheide und Glashütte weiterer Bedarf für eine Gruppeneröffnung besteht.

Erste langjährige Gruppensprecher:innen sind ausgeschieden. Bislang konnten dafür Nachfolgerinnen in den Gruppen gefunden werden. Es ist nicht davon auszugehen, dass das immer gelingt. Hier ist in naher Zukunft weiterer Bedarf zu erwarten und neue Engagierte gilt es zu finden. Die Gruppen sind seit bis zu 10 Jahren vertraut und zusammen älter geworden und ihr miteinander hat sich „eingespielt“. Hier ist nicht auszuschließen, dass es für neue Engagierte nicht einfach ist, möglichen Erwartungen zu entsprechen. Das macht eine gute Vorbereitung und Begleitung erforderlich, vor allem zu Beginn des Engagements.

Neue Gruppensprecher:innen werden künftig weiter gesonderte Termine erhalten und regelmäßig bei ihrer Tätigkeit beraten und unterstützt.

Das Angebot Patengroßeltern erfordert dringend weitere Öffentlichkeitsarbeit. Das Interesse und der Bedarf in den Familien sind hoch. Zurzeit stehen 25 Anfragen auf der Warteliste.

Dank

Es bereitet eine tiefe Freude zu erleben, wie sich die Gruppen entwickeln, zusammenwachsen und einander beistehen. Das gilt besonders für die sieben neuen, kurz vor der Pandemie eröffneten Gruppen, die besonders von den Auswirkungen der langen Lock-Downs in den vergangenen Jahren betroffen waren.

Ich danke allen:

- die an unserem wachsenden Netzwerk mittun, die sich füreinander interessieren und da sind, wenn sie gebraucht werden
- allen, die neu dazugekommen sind und ihre Ideen einbringen, sodass neue Impulse entstehen und umgesetzt werden können
- allen, die sich für ihre Gruppen einsetzen und den Überblick behalten
- dem NeNo Beirat und Trägerkreis für die stets wohlwollende Begleitung, die mit ihrer Fachlichkeit weiterhelfen oder Räume anbieten und den Blick auf's Ganze richten
- allen, die mit Spendengeldern, gerade im Jubiläumsjahr wieder Unmögliches möglich machten
- den Mitarbeiter:innen der Stadt für die verlässlich konstruktive Kooperation in vielfacher Hinsicht
- und zu guter Letzt der Stadt Norderstedt und den Vertreter:innen des Sozialausschusses, die im August erneut sicherstellten, dass unsere wertvolle Arbeit und das Engagement anerkannt wird und für mindestens weitere vier Jahre gesichert fortbestehen kann

Bärbel Joppien

Koordinatorin des NeNo Netzwerks

„Zum großen Glück gibt es NeNo“

Im Mai 2013 sind mein Mann und ich aus familiären Gründen nach 65 Jahren aus unserer Heimatstadt im Ruhrgebiet nach Garstedt gezogen.

Unsere langjährigen Freunde und Bekannte wollten uns von diesem Schritt abraten mit verschiedenen Sprüchen wie:

“Die Nordlichter sind Fremden gegenüber sehr verschlossen und zurückhaltend, man bekommt keinen Anschluss in Vereinen und keinen Kontakt.”

Und zu unserer großen Überraschung und Freude wurden wir vom Gegenteil überzeugt.

Wir bekamen im September 2013 von der Stadt Norderstedt eine Einladung zu einer NeNo-Gründungsveranstaltung und lernten schon beim ersten Treffen total offene, freundliche und herzliche Menschen kennen.

Bis zum heutigen Tage freuen wir uns auf unser monatliches Treffen und die vielen Unternehmungen die stattfinden.

Aus unserer NeNo-Gruppe haben sich dann eine Kegelgruppe, eine Spielegruppe, eine Gymnastikgruppe und eine Walkinggruppe gebildet.

Außerdem haben sich auch Frauen zusammengefunden, die gemeinsam verschiedene Urlaubsfahrten unternehmen.

Also ist NeNo eine Bereicherung für Menschen, die sonst vielleicht alleine leben würden.

Wir sind sehr glücklich mit all den NeNo-Kontakten, die sich aus der ersten Zusammenkunft gebildet haben.

Monika und Manfred Pelzel

NeNo Gruppe Garstedt 1

Juli 2022

Weitere Impressionen vom Jubiläum

(Fotos: M. Steimann)



